



**GRATIS
eBook**

Das Wein-Lexikon

Erläuterungen wichtiger Fachbegriffe zum Thema Wein

Das Wein-Lexikon

Erläuterungen wichtiger Fachbegriffe zum Thema Wein

A

Aräometer

Ein Gerät zur Messung der Dichte von Flüssigkeiten. Mit dem Aräometer wird unter anderem die Alkoholkonzentration von Weinen bestimmt.

Auslese

Aus überreifen Trauben hergestellter Wein.

B

Barrique

Ein etwa 225 Liter fassendes Weinfass aus Eiche.

Barriquewein

Ein Wein der gehobenen Qualität, der im Barrique gereift ist.

Beaujolais

Ein in der gleichnamigen französischen Landschaft gewonnener roter Burgunderwein, der meist lieblich, fruchtig und leicht ist.

Beerenauslese

Ein Wein aus vollreifen Beeren.

Bordeauxweine

Weißweine und Rotweine von hoher Qualität aus dem Bordelais, der Weinlandschaft um die französische Stadt Bordeaux. Das Bordelais ist das größte geschlossene Qualitätsweingebiet der Welt.

C

Cabernet Sauvignon

Die heute auf der Welt am meisten verbreitete Rebsorte für Rotweine. Sie liefert harmonisch ausgeglichene, rassige und trockene Weine.

Chablis

Französischer Weißwein aus Burgund, der nach der Stadt Chablis im Département Yonne benannt ist. beerenauslesen eine wichtige Voraussetzung. Synonyme: Edelreife, Fruchtfäule

E

Edelfäule

Die Zersetzung überreifer Weinbeeren durch den Edelpilz. Die Edelfäule ergibt besonders gute Weine und bildet für die Gewinnung von Beerenauslesen und Trockenbeerenauslesen eine wichtige Voraussetzung. Synonyme: Edelreife, Fruchtfäule.

Edelpilz

Siehe Edelfäule.

Edelreife

Siehe Edelfäule.

Eiswein

Ein hochwertiger Wein, der aus vollreifen, bei mindestens minus 7 Grad gefrorenen Trauben gewonnen wird. Synonym: Frostwein.

F

Frostwein

Siehe Eiswein.

Fruchtfäule

Siehe Edelfäule.

G

Gamay

Eine französische Rebsorte von hervorragender Qualität, die leichte und fruchtige Rotweine – insbesondere Beaujolais – liefert.

Gewürztraminer

Hervorragende Traubensorte mit rosafarbenen Beeren, die einen würzigen und alkoholreichen Wein ergibt.

Grauburgunder

Siehe Ruländer.

Grüner Veltliner

Siehe Veltliner.

Gutedel

Eine sehr alte Rebsorte mit weißen oder blauen Früchten, die leichte und erdige Weine mit geringer Säure und mäßigem Alkoholgehalt liefert

H

Halbtrocken

Die zulässige Bezeichnung für Wein mit 10 bis höchstens 18 Gramm Restzucker je Liter.

K

Kabinett

Die Bezeichnung für die unterste Stufe von Prädikatsweinen mit einem festgelegten Mindestmostgewicht.

Kerner

Eine Rebsorte, die würzige und fruchtige Weißweine mit guter Säure ergibt. Der Kerner wurde aus einer Kreuzung zwischen rotem Trollinger und Riesling gezüchtet.

L

Lieblich

Im Weinrecht geregelte Bezeichnung für Weine mit einem hohen Gehalt an unvergorenem Zucker, dem so genannten Restzucker.

M

Maische

Allgemein die Bezeichnung für aufbereitete und vermischte Grundprodukte zur Herstellung von Wein, Branntwein und Bier. Die Wein-Maische besteht aus gequetschten Trauben.

Maiwein

Ein Weißwein, der mit den halb geöffneten Blüten des Waldmeisters aromatisiert ist und im Mai ausgeschenkt wird.

Most

Der Saft, der durch das Pressen aus Weinbeeren gewonnen wird.

Mostgewicht

Es bezeichnet die Dichte des Mostes. Das Mostgewicht wird mit einer Mostwaage ermittelt und in Öchsle-Graden angegeben.

Mostwaage

Ein Gerät, mit dem das Mostgewicht festgestellt wird. Aus den gemessenen Öchsle-Graden lässt sich der Zuckergehalt errechnen.

Müller-Thurgau

Eine weit verbreitete hellfruchtige Rebsorte, die frühreife, blumige Weine ergibt. Die Bezeichnung geht auf den Schweizer Weinforscher Hermann Müller-Thurgau (1850 bis 1927) zurück, der die Rebsorte um das Jahr 1880 züchtete und als Kreuzung zwischen Riesling und Silvaner kennzeichnete.

S

Sauvignon

Eine sehr weit verbreitete französische Rebsorte mit hellen Früchten, die aromatische und alkoholreiche Weißweine mit langer Haltbarkeit liefert.

Silvaner

Eine Rebsorte, die liebliche, milde und vollmundige Weißweine ergibt.

Spätburgunder

Eine edle, aus Burgund stammende Keltertraube, die sanfte und gehaltvolle Rotweine liefert. Synonym: Pinot noir.

Spätlese

Ein besonders gehaltvoller Wein aus erst nach der allgemeinen Lese geernteten Trauben, die überreif und bereits leicht angetrocknet sind. Die Spätlese wurde erstmals um 1750 von dem Zisterzienserkloster Johannisberg im Rheingau durchgeführt.

Sylvaner

Siehe Silvaner.

T

Tartarus

Siehe Weinstein.

Traminer

Eine Rebsorte, die edle Weißweine mit milder Süße und hohem Alkoholgehalt ergibt. Der Traminer ist nach dem Südtiroler Ort Tramin benannt.

Trocken

Diese amtliche Bezeichnung wird nach dem deutschen Weingesetz an Weine verliehen, die maximal bis zu 9 Gramm vergärbaren Restzucker je Liter enthalten.

Trockenbeerenauslese

Ein aus am Stock eingetrockneten Beeren hergestellter Wein.

Trollinger

Eine uralte Tiroler Rebsorte mit blauen Früchten, die helle bis rosafarbene Weine mittlerer Qualität ergibt.

V

Veltliner

Eine in Österreich stark verbreitete Rebsorte, die Weine von guter Qualität liefert. Die Sorte mit hellen Früchten wird Grüner Veltliner, die mit dunklen Früchten Roter Veltliner genannt.

W

Weinhefe

Die wilde Weinhefe überwintert in Form von Sporen im Boden und gelangt von dort aus auf die Trauben und so in den Most.

Weinsäure

In vielen Früchten – zum Beispiel in Weintrauben – vorkommende Dioxykarbonsäure. Synonym: Weinsteinensäure.

Weinstein

Ein saures Kaliumsalz der Weinsäure, das im Saft vieler Früchte – insbesondere von Weintrauben – vorkommt. Der Weinstein scheidet sich nach der Gärung an den Wänden der Weinfässer als harte Kruste ab. Er wird in der Galvanotechnik, als Beize in der Färberei sowie zur Herstellung von Backpulver verwendet. Synonym: Tartarus.

Weinsteinsäure

Siehe Weinsäure.

Weißburgunder

Eine hellfrüchtige Rebsorte, die einen vollmundigen, alkoholreichen und wenig säurehaltigen Wein liefert. Synonym: Pinot blanc.

Weißherbst

Sehr heller, rosafarbener Rotwein, bei dem die an Farbstoffen reichen Schalen rasch ausgepresst wurden.